

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 33

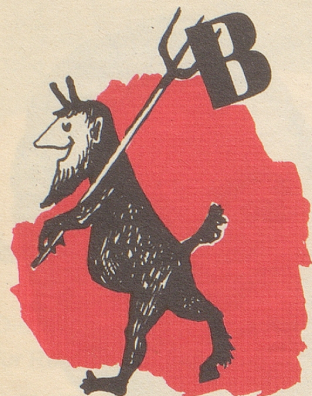
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

gesetzeswidrig. Wir wollen unserer Kindergärtnerin noch recht herzlich danken, daß sie sich soviel Mühe gegeben hat, um das Möglichste zu tun und aus den Kindern herauszuholen was möglich war.

Was mag das alles gewesen sein?!

Bereits in den vergangenen Wochen erschienen die ersten *einheimischen Kirchen* auf dem Markt. Bei günstiger Witterung wird das Angebot nun stark zunehmen. Nachdem das letzte Kirschernte bescheidlicherweise:

Es erschienen aber keine Käufer!

träge an kirchliche Institutionen. Die Kirchenkollekte wurde bisher zwischen Pfarrherren und Kirchenrat geteilt, soll nun aber wegen der wachsenden Inanspruchnahme der Hilfstätigkeit durch das Pfarramt diesem verbleiben. Um auch dem Rat etwas Mittel zu stiller Hilfe zu ermöglichen, wird der gewünschte Kredit von maximum 3500 Franken gewährt.

Und manimum?!

Der Jungschützenkurs ist ein Beispiel für die Heranziehung junger Männer für spätere Aufgaben. Jünglinge, beweist den Skeptikern, dass Ihr ernst zu nehmen seid! Meldet euch als Jungschützen! Röhrliosen hin oder her, »selbst in der engsten Röhrliose kann ein wackeres Herz schlagen«.

H.

Obwohl es hinein gefallen ist!

**In der Milch erhält der Nationalrat
Gelegenheit, seinen unbedachten
Beschluss zu korrigieren ...**

Milch-Bäder!

«Bessie» bestieg ganz allein den Säntis!

Bessie, eine anderthalbjährige schottische Schäferhündin, unternahm kürzlich unter dramatischen Umständen eine Besteigung des 2504 Meter hohen Säntis, des landschaftlichen Wahrzeichens der Nordostschweiz. Als einziges lebendes Wesen haust auf dem verschneiten Gipfel der Maschinist ~~der~~, der seinen Augen nicht traute, als er eines Morgens Hundegebell hörte. Bessie war neun Tage vorher zu Hause ausgerissen. Wie sie die schwierige Kletterei bewältigte, ist ihr Geheimnis.

Wer Augen hat der höre!



«Ich ha s immer gseid: 13 isch en Unglückszahl!»

15. Kantonal-Schützenfest beider Basel Festhalle Allschwilerweiher

Bayrisches Unterhaltungsorchester
mit der bekannten Schützeniesel

täglich vom 17. bis 26. Juni 1960

Als «urschweizerisch» bekannt!

Am Morgen, als Tausende von Anhängern der Oppositionsparteien vor dem Parlamentsgebäude demonstrierten, kam es zu wüsten Szenen. Eine von Frauen angeführte Menschenmenge bewegte sich auf das von einem Polizeikordon abgesperrten Gebäude zu. Als die Demonstranten Steine warfen und sich mit dem Schreien von Parteischlagwörtern in einen Trance-Zustand versetzten, bespritzte sich die Polizei mit Wasser

... damit sie auch ein Vergnügen hatte!

Eine Chance für Tüchtige

Leistungsfähige chem.-techn. Fabrik Badens/Deutschland sucht für sofort oder später seriöse Firma oder Großhandlung für den Alleinverkauf der gesamten Schweiz zur Neueinführung eines wissenschaftl., staatl. bestens begutachteten Desinfektionsmittels.

Im Tessin hat er schon begonnen!

**Bö-Bücher
gehören in jede gute
Bibliothek!**

BÖ und seine Mitarbeiter

**Gegen rote und
braune Fäuste**

380 Zeichnungen aus den
Nebelspalter-Jahrgängen
1932 bis 1948

Halbleinen, Fr. 18.—

«Der Nebelspalter hat in den Kriegsjahren eine hochbedeutsame und nationalpolitische Rolle gespielt und erfüllt; das wird einem erst wieder so recht bewußt, wenn man in diesen messerscharfen, satirisch-witzigen Zeitkarikaturen blättert.»
Der Morgen

Abseits vom Heldenrum

90 Zeichnungen und Verse,
Halbleinen, Fr. 10.—

«Wir schulden Bö Dank für diesen lachenden Trotz, mit dem er während bösen Jahren den Widerstand im Schweizervolk wachhielt und auch vor dem Ausland ein Beispiel gab vom ungebrochenen und lebendigen Freiheitswille in unserem Land.»

Nationalzeitung

Ich und anderi Schwizer

90 Zeichnungen und Verse
Halbleinen, Fr. 10.—

«Ein neues Buch von Bö ist stets ein Vergnügen. Kein zweiter im Schweizerland verfügt über das Talent, wie weiland Wilhelm Busch Verse und Zeichnungen in tadelloser Prägnanz zu schreiben und zu zeichnen, so daß eines zum andern paßt wie Hand und Handschuh. Apropos Handschuh! Er zieht sie nicht immer an, sondern schreibt oft hemdärmelig, was ihm auf dem Magen liegt oder im Herzen brennt. Das neue Bö-Buch ist sämtlichen Miteidgenossen von Herzen zu empfehlen!»
Glärner Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.—; 6 Monate Fr. 19.—; 12 Monate Fr. 36.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.